

Einige Algen aus Denver, Colorado, U. St.

Von W. Schmidle.

Die im Folgenden verzeichneten Algen waren in 2 Exsiccaten von Wasserpflanzen enthalten, welche Frau B. Restle aus einem Tümpel stehenden, sehr harten Wassers der Umgebung Denvers sammelte und mir zusandte. Beide Exsiccate enthielten ungefähr dieselben Formen.

Coleochaete scutata Breb.; häufig.

Pediastrum tetras (Ehrbrg.) Ralfs; häufig.

Pandorina morum Bory; z. häufig.

Closterium moniliferum Ehrbrg.; z. selten.

Cosmarium granatum Breb. forma *pentagona* Rac. *Desmidia* etc. pag. 25, tab. II. fig. 18.

Zellen etwas grösser: 28—30 μ lang, 20 μ breit; häufiger.

C. granatum Breb. forma. Fig. 1.

Die Seiten der Halbzelle steigen zuerst senkrecht an, der Scheitel ist dann hoch und schmal abgerundet; Zellhaut glatt, ohne Tumor. Zelle klein: 23 μ lang, 16 μ breit.

Ziemlich selten, den Uebergang zu folgendem bildend.

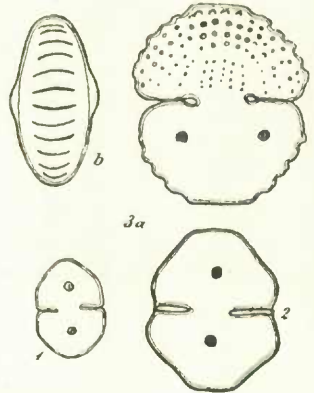
C. Meneghinii Breb. var. *granatoides* nob.; häufiger.

C. pseudathlandoideum West, *Algae of Engl. Lak. Distr.* pag. 13, tab. IX, fig. 21.

Zellen etwas grösser als bei West; zerstreut.

C. Elfingii Racib. γ *altius* n. var. Fig. 2.

Halbzellen von der geraden, an beiden Enden meist mit einer Papille versehener Basis aus zuerst etwas verbreitert, dann (der Scheitel des entstehenden Seitenwinkels ist abgerundet) in oft etwas concavem Bogen, selten in gerader Linie, verschmälert bis zu dem flach abgerundeten bis abgestutzten Scheitel. Zellhaut glatt, ohne Tumor; Dimensionen der Zelle: 32—34 μ \times 28—29 μ . Zerstreut.



C. orthostichum var. *pumilum* Lund. Dimensionen: $24 \times 20 \mu$.
Ziemlich selten.

C. calcareum Wittr.; zerstreut.

Cosmarium mессochondrion n. sp. Fig. 3.

Einschnürung tief, eng, gerade, untere Ecken abgerundet, Halbzellen halbkreisförmig mit abgestutztem, etwas vorgezogenem Scheitel, Seitenrand gekerbt, die Kerben gross, am Scheitel oft abgestutzt, gegen die Basis hin undeutlicher werdend. Zellhaut stark granuliert. Die Granula stehen in 3—6 concentrischen und hinter jeder Kerbe in radialen Reihen; gegen den Scheitel zu auf der Halbzelle sind sie deutlich stärker als am Rande. Halbzelle über dem Isthmus tumirt; der Tumor ist ebenfalls in meist 5 Verticalreihen etwas schwächer granuliert. Zwischen dem Tumor und der Randgranulation befindet sich eine meist schmale, glatte Zone. Die Scheitelansicht ist elliptisch mit deutlicher Anschwellung. 2 Pyrenoide in der Hauptzelle. Dimensionen: $44-52 \mu$ lang, $38-44 \mu$ breit.

Die Art steht *C. subcostatum* Nordst. und *C. formulosum* Hoff. am nächsten.

Staurastrum dilatatum Ehrbrg. forma.

Form wie bei Wolle, Desm. U. St. tab. LII. fig. 32 und 33 mit spitzwinkliger Einschnürung; aber um die Hälfte kleiner. Dimensionen: 20μ lang, 22μ breit; sehr selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [34_1895](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidle Wilhelm

Artikel/Article: [Einige Algen aus Denver, Colorado, U. St. 84-85](#)